



Unberührtes Krebsbachtal bei Holzgünz

Mitglieder-Rundbrief der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Liebe Mitglieder,

2015 gelang es, in Bad Wörishofen die mittlerweile 10. Ortsgruppe zu gründen. Außerdem stand die Planung für eine deutliche Ausweitung unserer umweltpädagogischen Angebote an, wir suchten im Projekt „Wildkatzensprung“ gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten in einer der größten Mitmachaktionen im bayerischen Naturschutz erfolgreich nach den scheuen Tieren, kümmerten uns um die Bachmuschelvorkommen, hatten im vergangenen Jahr bei den Themen „Zerstörung des Krebsbachtals“ und „Airport-Bürgerbegehren“ allerdings auch viele zusätzliche Aufgaben zu bewältigen.

Den Jahresrückblick und vieles mehr erfahren Sie auf unserer Jahresversammlung, zu der ich Sie recht herzlich einladen darf. Für 2016 steht die Umstellung unseres bisherigen Kreisgruppenheftes auf einen elektronischen Newsletter an. Damit sparen wir enorm Zeit und Kosten und wir erreichen eine bessere Vernetzung mit Ihnen. Hierfür werden wir noch auf Sie zukommen. Es grüßt Sie - auch im Namen der ganzen Vorstandschaft - Ihr

Helmut Scharf

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 der BN-Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Donnerstag, den 07.04.2016, 20 Uhr, Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Berichte der Schatzmeisterin & Kassenprüfung; 3. Entlastung; 4. Wahlen; 5. Vorträge (Stefan Morbach zur Ökostation und aus unseren Projekten); 6. Verschiedenes

Voraus geht die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Babenhausen-Boos; Beginn 19 Uhr. Die genannte Tagesordnung gilt auch für die Ortsgruppen, wobei nur in Babenhausen OG-Wahlen anstehen.

Impressum

Herausgeber: BN-Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu, Bahnhofstr. 20, 87719 Mindelheim, 02/2016

Auflage 3.000, Redaktion: Werner Klein, Helmut Scharf und Roswitha Stenke

Homepage: www.memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de



Ortsgruppe Babenhausen-Boos

Viele Sorgen bereitete 2015 das Ablassen des Mühlenweihers in Unterreichau. Dadurch gingen Tausende von Muscheln und andere Gewässerbewohner zugrunde. Gegen diesen Naturfrevel beschwerte sich die Ortsgruppe beim Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt und Booser Bürgermeister. Daraufhin ließ der Besitzer die vom Wasserrecht im Landratsamt Unterallgäu genehmigte Wasserhöhe von 30-40 cm wieder ein, so dass Amphibien laichen und überleben konnten.

Im Booser Ried hat sich wieder eine Biberfamilie angesiedelt. Leider bestehen die Kontroversen mit der Landwirtschaft wegen der von den Nagern verursachten Schäden weiterhin fort.

In Babenhausen wurde aus Mitteln der Städtebauförderung das Internet-Forum „babenhausen-bewegt.de“ gegründet. In diesem haben wir bis jetzt zahlreiche Blogs über naturschutzrelevante Themen veröffentlicht. Im Jahr 2015 errichtete die Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen ein Niedrigenergiehaus (= Teil des Energielehrpfades Babenhausen). Zu diesem steuerte unsere Ortsgruppe einen Zuschuss von 500 Euro bei.

Im Rahmen des Bürgerbegehrens gegen die Steuerverschwendung bei der Beteiligung des Landkreises am Grundstückserwerb beim Allgäu Airport informierten wir unsere Bürger mit einem Flyer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Babenhausen-Boos:

Donnerstag, 07.04.2016, 19 Uhr, Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen



Ortsgruppe Bad Wörishofen

Großen Anklang fand der Infostand der Ortsgruppe Bad Wörishofen beim Stadtfest. Neben einer Themensammlung zum Natur- und Umweltschutz in der Kneippstadt gab es über ein liebevoll gestaltetes Quiz auch etwas zu gewinnen. Die Errichtung von Fledermausschautafeln im Erholungswald, die Wiederherstellung von Auen an der Wertach, der Amphibienschutz am Waldsee und die Energiewende gehören zu den vordringlichen Aktivitäten der jungen Ortsgruppe.

Ortsgruppe Erkheim

Bachmuschel und Helmazurjunger: Projektleiter Dr. Michael Schneider (Landschaftspflegeverband UA) und Beppo Haller (Vorsitzender Fischereiverein Ottobeuren) organisierten 2015 den traditionellen Bachmuscheltag in Hawangen, mit Führungen am Schinderbach, Kinderprogramm und Ausstellungen. Auch der BN-Landesvorstand ließ sich vor Ort ausführlich und begeistert über das erfolgreiche Artenschutzprojekt informieren (s. Foto). Wichtig war allen Projektakteuren eine fundierte Umweltbildung zu Bachmuschel & Co. an Schulen und Kindergärten. Herr Schneider entwickelte deshalb zur Unterstützung der Multiplikatorinnen vielfältige Bachmuschel-Lehrmaterialien.

Etlichen Bedrohungen der Bachmuschelvorkommen musste wieder begegnet werden: Die Beseitigung der Verrohrung am Weiherbach in Lauben beschäftigte uns weiterhin. Ein gravierendes Problem war der Bodeneintrag aus einem frisch umgebrochenen Maisacker in den Falchengraben. Durch Schlammfänge und Auflagen zur teilweisen Wieseneinsaat versuchte die UNB gegenzusteuern. BN und LPV pflanzten zur Unterstützung eine Hecke auf dem Pufferstreifen.

Zu unserem Einsatz für den Artenschutz gehörte auch die Beteiligung am **Wildkatzenmonitoring**. Drei Jäger und zwei Helfer stellten in den Wäldern nordöstlich von Erkheim Lockstöcke mit Baldrian auf und kontrollierten auf Katzenhaare. Bei der diesjährigen **Amphibiensammlung** in Frickenhausen konnten wir den Rettungserfolg weiter steigern.

Zudem pflanzten Aktive des BN und des Obst- und Gartenbauvereins insgesamt 24 große Bäume und ca. 400 Sträucher auf zwei Ausgleichsflächen der Gemeinde. Auf große Resonanz stieß auch unser abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Leider waren wir nicht erfolgreich bei der vom BN und der Bürgerinitiative Krebsbachtal eingereichten Klage gegen die Umgehung von Holzgünz, trotz guter Öffentlichkeitsarbeit und eigener Gutachter vor Gericht. Wir haben nun einen Antrag auf Zulassung der Berufung eingereicht.

Ein derart massiver Eingriff in die Natur, in einem der letzten stillen Wiesentäler im Unterallgäu, ist durch das tatsächliche und zu erwartende Verkehrsaufkommen nicht zu rechtfertigen!



Ortgruppe Bad Grönenbach

Auf ihrer alljährlichen Fahrradtour - dieses Jahr stand sie unter dem Motto „Flächenfraß und Bodenschutz im Allgäu“ - machten die 30 Bund Naturschutz-Radler in Bad Grönenbach Station (Foto). Mit dabei waren auch der BN-



Landesbeauftragte, Richard Mergner, und der Regionalreferent für Schwaben, Thomas Frey. Helmut Kirsch (Mitinitiator des Bürgerbegehrens) thematisierte den Bürgerentscheid vom Mai 2014. Knapp 62 Prozent der Wähler hatten sich damals gegen den Neubau eines Supermarktes am Ortseingang ausgesprochen, bei einer hohen Wahlbeteiligung von immerhin 57,6 %.

Elisabeth Bedenik (Wasserwirtschaftsamt Kempten) referierte zum Thema „Bodenfunktion und Bodengefährdungen“. Humoser Boden ist wie Luft und Wasser ein existenzielles Gut. Er erfüllt im Naturkreislauf zahlreiche wichtige Funktionen, ermöglicht Leben und Wachstum auf der Erde. Jährlich gehen unvorstellbare Mengen dieser wertvollen Ressource infolge Flächenfraß und falscher Bodenbewirtschaftung verloren. An sich ist das ein fast unwiederbringlicher Verlust, denn für einen Zentimeter Bodenbildung sind rund 100 Jahre notwendig. Für die Zuhörer war am Ende des Vortrages klar, dass das Schutzgut Boden bei öffentlichen Entscheidungen wesentlich stärker berücksichtigt werden muss, als dies bisher in der Regel geschieht.

Ortsgruppe Legau-Illerwinkel

Bienenweide auf einer innerörtlichen Brachfläche: Was Aktivisten sonst nur in Großstädten organisieren, nämlich die Bepflanzung von innerstädtischen Brachflächen, setzten Aktive der Ortsgruppe in der Marktgemeinde Legau um. Kaum eine Woche nachdem im Ort zwei Häuser abgerissen worden waren, schritten sie zur Tat. Mit der Unterstützung von syrischen Asylbewerbern säten sie auf dem kommunalen Grundstück die Zwischenfrucht *Phacelia* auf rund 800 Quadratmetern an. Die auch als „Bienenweide“ bekannten Pflanzen haben duftende Blüten und locken gerne Bienen an. Da es kaum noch blühende Wegränder oder Wiesen in einer intensiv genutzten Landwirtschaft



gibt, ist es wichtig, Blühstreifen als Nahrungshilfe für Bienen anzulegen. Neben dem ökologischen Aspekt wurde gleichzeitig auch ein ganz praktischer Zweck mit der Aktion verfolgt: In einer Ecke des Geländes stupften die Asylbewerber für den Eigenbedarf Zwiebeln. Für viele Wochen konnte man tausende Insekten auf der herrlichen Blütenpracht beobachten.

Ortsgruppe Memmingen

Biotoppflege ist für einen Naturschutzverband eine Pflichtaufgabe. Seit vielen Jahren schon setzen wir uns für den Erhalt von natürlichen Lebensräumen ein, und das mit vollem Einsatz: körperlich, organisatorisch und auch in verwaltungstechnischer Hinsicht.

Zuweilen bekommen wir auch Helfer aus der Natur. Da wäre der unseren Lesern gut bekannte Biber; seine Vernässungsarbeit in unserem Biotop in Kardorf ist beeindruckend. Deshalb gibt es mit ihm eine Art „Nichteinmischungsvertrag“: Wir lassen ihn werkeln. Mit etwas Glück und tatkräftigen Helfern, von denen es gerne mehr geben könnte (melden Sie sich doch ganz einfach), werden wir auch heuer unsere Naturschutzaufgaben bewältigen!

Einladung zur Jahresversammlung der OG Memmingen: 02.05.2016, 19 Uhr, Weinhaus zum Goldenen Löwen, Gastvortrag: „Günztaler Weiderind - neue Wege mit einer alten Rasse“ von Peter Guggenberger-Waibel und German Weber.

Bürgerentscheid Flughafengrundstücke – Schuldentilgung mit Steuergeldern: Nach den Beschlüssen des Memminger Stadtrates und des Kreistages Unterallgäu, den Allgäu Airport durch Grundstückskäufe mit über vier Millionen Euro zu subventionieren, gründete sich die Bürgerinitiative „Bündnis gegen Steuerverschwendung“. In der Folgezeit sammelte sie in Stadt und Land die nötige Anzahl an Unterschriften für ein Bürgerbegehren. Stadtrat und Kreistag setzten diesem ein Rats- und Kreistagsbegehren entgegen. Den Befürworten gelang es, mit enormer finanzieller und medialer Rückendeckung, die wirtschaftliche Entwicklung der Region und das Überleben des Airport thematisch zu verknüpfen. Dabei gibt es jetzt schon Vollbeschäftigung und hunderte Hektar Gewerbeflächen auf Halde.

Nach knapper Ablehnung des Bürgerentscheids bleibt nun, die weitere Entwicklung zu beobachten und kritisch zu begleiten. Wahrscheinlich ist, dass Millionen, die man für sinnvolle und nachhaltige Investitionen hätte nutzen können, nun dazu dienen, die Insolvenz eines ökonomisch und ökologisch äußerst fragwürdigen Prestigeprojektes lediglich zu verschleppen.



18:00
Uhr

Gedenk-Mahnwache
Marktplatz Memmingen

Raimund Kamm
SchwabenEnergieRat

5 Jahre
30 Jahre

Fukushima
Tschernobyl

19:00
Uhr

Film und Diskussion
Engelkeller Memmingen

„Tschernobyl, Fukushima,
Gundremmingen!“

Film mit der Filmemacherin Lisa Miller

Fr. 11. März 2016



Fukushima
nicht vergessen



Atomgefahren enden nie!

Jahresprogramm 2016 der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu



Wann	Was	Wo	BN Ortsgruppe
19.02.2016 20 Uhr	Jahreshauptversammlung BN Ortsgruppe Türkheim / Ettringen	Gasthaus Rosenbräu	Türkheim/ Ettringen
19.02.2016 20 Uhr	Jahreshauptversammlung BN Ortsgruppe Sontheim	Generationenhaus in Sontheim	Sontheim
26.02.2016 20 Uhr	Erfolgsgeschichte Energiewende – Unsere Zwischenbilanz Referent: Raimund Kamm	Saal im Akut	Erkheim
16.03.2016	Jahreshauptversammlung BN Ortsgruppe Mindelheim	Gasthaus Alte Post Mindelheim	Mindelheim
16.03.2016 20 Uhr	Jahreshauptversammlung BN Ortsgruppe Legau-Illerwinkel	Gasthof Rössle in Lautrach	Legau- Illerwinkel
28.03.2016 14-17 Uhr	Osterspaziergang	Treffpunkt: Bekanntmachung	Erkheim
28.03.2016 13.30 Uhr	Ostermontagswanderung der Ortsteilgruppe Zell nach Bad Grönenbach	Treffpunkt: Frauenkau Weidentipi (Brücke)	Bad Grönenbach
März 2016 Termin offen	Baumpflanzaktion Baum des Jahres 2016 – die Winterlinde	Kiesgrubenweg, Türkheim	Türkheim/ Ettringen
07.04.2016 19 Uhr	Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Babenhausen/Boos	Jugendbildungs-und Begegnungsstätte Babenhausen	Babenhau- sen/Boos
07.04.2016 20 Uhr	Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu	Jugendbildungs-und Begegnungsstätte Babenhausen	Babenhau- sen/Boos
08.04.2016 14 Uhr	Führung durch „Wald und Wiese“ für Senioren und Enkelkinder mit Dr. Clemens Mehnert und Petra Paspas	Treffpunkt: Naturlehrgarten	Mindelheim
15.04.2016 16 Uhr	„Frühling mit allen Sinnen“ abwechslungsreicher Frühlingsspaziergang der Kopf, Herz und Hand anspricht Referent: Andrea Huszar & BN Ortsgruppe	Römerschanze, Türkheim	Türkheim/ Ettringen
24.04.2016 6:30 – 8:30	„Schöpfungsmorgenwanderung“ Die vier Elemente: Das Feuer	Treffpunkt: Bekanntmachung	Erkheim
05.05.2016 9 Uhr	Fahrradausflug an Himmelfahrt	Treffpunkt: Rathaus Erkheim	Erkheim
20.05.2016 20 Uhr	Wildlebensräume schaffen Referent: Philip Bust, AELF Krumbach	Bärensaal Erkheim	Erkheim
21.05.2016	Wanderung zur Mindelquelle und zu Löffelkrautvorkommen mit Dr. Clemens Mehnert und Stefan Fäßler	Bitte vorher anmelden wegen Organisation von Fahrgemeinschaften: stefanfaessler@arcor.de oder Tel.: 08261/3574	Mindelheim

29.05.2016 14 Uhr	Wertach – Radtour – 1 Besichtigung möglicher Standorte der Gewässer- und Auwaldrenaturierung zwischen Türkheim und Hiltenfingen in Kooperation mit den Wertachfreunden Unterallgäu	Treffpunkt: Türkheim, Wertachbrücke	Türkheim/ Ettringen
03.06.2016-05.06.2016	Wochenend-Exkursion zum Nationalpark Schwarzwald		Erkheim
17.06.2016 16:30 Uhr	Blühwiesen in Wiedergeltingen „So blüht’s beim Nachbarn“ Referent: Hr. Unsin	Treffpunkt: Schulhof Wiedergeltingen Treffpunkt Radler: Wertachbrücke in Türkheim, 16:00 Uhr	Türkheim/ Ettringen
02.07.2016	Bergwanderung auf dem Fellhorn mit Dr. Clemens Mehnert Wanderung auf dem „Allgäuer Blumenberg“, dem Fellhorn, mit botanischen Erläuterungen von Dr. Clemens Mehnert	Gemeinsame Bahnfahrt ab Mindelheim (Bayern- Ticket); bitte vorher anmelden: stefanfaessler@arcor.de oder Tel.: 08261/3574.	Mindelheim
04.08.2016-07.08.2016	Allgäu-Radtour		NEZ Allgäu
16.07.2016 11 Uhr	Kräuterhof Schedel Tussenhausen Besichtigung des Biolandhofes und der Schnapsbrennerei Referent: Familie Schedel	Türkheimer Str. 1, Tussenhausen Treffpunkt Radler: Schlosshof Türkheim, 10:30 Uhr	Türkheim/ Ettringen
04.09.2016 14-18 Uhr	20. Fahrradrallye und Kegelabend	Treffpunkt: Schule Erkheim	Erkheim
11.09.2016 14 Uhr	Wertach – Radtour – 2 Besichtigung möglicher Standorte der Gewässer- und Auwaldrenaturierung zwischen Türkheim und Schlingen in Kooperation mit den Wertachfreunden Unterallgäu	Treffpunkt: Türkheim, Wertachbrücke	Türkheim/ Ettringen
18.09.2016	Bachmuscheltag Führung an einem Bachmuschelgewässer (je nach Witterung)	Dampfsäg Sontheim	Sontheim
25.09.2016 14 Uhr	Urwald vor der Haustür mit Dr. Christoph Greifenhagen Begehung des Naturreservats Rohrhalde bei Engetried	Wegen Fahrgemeinschaften per Auto oder Fahrrad ab Mindelheim bitten wir um Anmeldung stefanfaessler@arcor.de oder Tel.: 08261/3574.	Mindelheim
06.10.2016 20 Uhr	Unsere Gartenvögel Stieglitz, Spatz & Co Referent: Josef Schlögel, LBV	Saal im Gemeinschaftshaus	Erkheim
15.10.2016 9:00 Uhr	Mähen der BN-Streuobstwiese Irsingen	Irsingen, beim Feuerwehrhaus	Türkheim/ Ettringen
22.10.2016 10:30 Uhr	Führung durch den „Paterzeller Eibenwald“ Geführte Wanderung durch einen der größten Eibenwälder Deutschlands	Treffpunkt: Hotel Landgasthof, 10.30 Uhr Bitte anmelden wegen Fahrgemeinschaften: frattel@primusnetz.de oder Tel.: 08261/21257	Mindelheim
05./06.11. 12./13.11.	Ausstellung „Unsere Wertach“ in Kooperation mit Galerie Epple	Kleines Schloss Türkheim	Türkheim/ Ettringen
11.11.2016 20 Uhr	Wilde Alpen Referent: Armin Hofmann, Naturfotograf	Saal im Gemeinschaftshaus	Erkheim

Ortsgruppe Mindelheim

Seit März 2015 heißt der alte und neue Ortsgruppenvorsitzende Stefan Fäßler, sein Stellvertreter Dr. Clemens Mehnert. Schriftführer ist Frank Rattel und Schatzmeister Karl Heller. Daneben sind noch mehrere Beisitzer im Vorstand vertreten.

Buntes Führungsprogramm: Eine kurzweilige Frühjahrsführung boten Dr. Clemens Mehnert und Petra Pasma im Mindelheimer Tiergarten: Die Frühblüher dort faszinieren immer wieder. Sie erscheinen vor dem Laub der Bäume und nutzen die kurze Phase hoher Lichteinstrahlung und Wärme direkt über dem Boden bevor das Kronendach sich schließt.



Im Mai ging es unter der Leitung von Dr. Mehnert und Stefan Fäßler zu den Löffelkrautvorkommen bei der Katzbrui-Mühle. Unter dem originellen Titel: „Für Hungerleider, Feinschmecker und Selbstmörder“ ging es mit Dr. Christoph Greifenhagen auf Pilzexkursion in die Nähe von Kaufbeuren.

Eine schöne Nachricht erreichte die Ortsgruppe im Sommer: **Walter und Christa Feil** wurden für ihr Engagement zugunsten des Naturlehrgarten Mindelheim mit der Silberdistel der „Augsburger Allgemeinen“ ausgezeichnet.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Mindelheim, 14. März 2016, 20 Uhr, Alte Post!

Ortsgruppe Ottobeuren- Hawangen

Der Ottobeurer Kräutergarten – Treffpunkt der Generationen: Ein wichtiges Projekt ist nach wie vor unser Kräutergarten. Er ist zu einem beliebten Treffpunkt für alle Generationen und zur Umweltbildung geworden. Unter dem Motto „Marsch ins Beet und ab auf den Teller“ gab es dort 2015 für Kinder eine Reihe von Aktionen von Aussaat bis zur Ernte beliebter Küchenpflanzen.

Dank der regelmäßigen Pflege durch engagierte „Kräuterfrauen“ gedeiht eine reiche Vielfalt an Heil-, Gewürz-, Nutz- und Schmuckpflanzen. Inzwischen weisen jedoch viele Beeteinfassungen trotz jährlicher Reparaturen erhebliche Mängel auf.

Im Frühsommer 2016 sollen deshalb die Themenbeete neu befestigt werden. Wer einmalig oder regelmäßig im Team des Kräutergartens mitwirken möchte, ist herzlich willkommen und kann bei Trudi Seitz weitere Informationen erhalten: 08332/5132, seitz-wicki@t-online.de

Bei der **Jubiläumsfeier der Firma Berger** Ende September war die OG am Tag der Vereine mit einem eigenen Stand vertreten. Informationen rund um Naturschutz und Kräutergarten sowie Spiele und Knocheien fanden bei Jung und Alt reges Interesse (s. Foto).



Ortsgruppe Sontheim-Attenhausen

Dance for Nature: Unter diesem Motto veranstaltete die Ortsgruppe im April 2015 in der Dampfsäg Sontheim einen Jugendtanz. Eröffnet wurde der Abend von „JazzKur“ der Musikschule Bad Wörishofen, gefolgt von den „RockKinks“ und dem coolen Metal-Sound von „Scaretale“. Alles in allem war es ein gelungener Abend und wir stellten fest, dass unsere OG-Vorstandschafft noch locker mit der Jugend mithalten kann! Die Einnahmen des Abends kamen dem BN-Projekt „Wildkatzensprung“ zugute.

Ebenfalls mit viel Elan und noch mehr Schweiß ging es später im Jahr mal wieder an den Kraftakt „**Höbelwiesenmähd**“. Übermannshohes Schilf drohte die artenreiche Wiese zu erobern und musste deshalb gemäht werden. So bleibt der

Lebensraum für Grasfrosch und Co. erhalten.

Kindergruppe „Die Frösche“: Bereits seit 11 Jahren treffen wir uns alle zwei Wochen im Wald: Spielen am und im Wasser, Staudämme errichten, Unterschlüpfе bauen, Basteln, Bauen und Kochen mit Naturmaterialien sind unsere Lieblingsbeschäftigungen. Im Generationenhaus baute jedes unserer 17 Kinder in mühevoller Arbeit ein Wildbienenhaus (Foto), um diesen gefährdeten Insekten eine Nistmöglichkeit zu bieten.

Die Kinder sind voller Ideen: Spontan entstand an unserem Platz im Wald ein kleiner Maibaum. Im Sommer verbrachten wir einen



schönen Abend am Lagerfeuer im Abenteuercamp und auf einem Feld bauten wir sechs verschiedene Kartoffelsorten an, die wir nach der Ernte auf dem Lagerfeuer kochten. Im Herbst kontrollierten und säuberten wir unsere Nistkästen. Den Jahresabschluss feierten wir wieder in „unserem“ Wald, bei Punsch, Kaba, Plätzchen und Weihnachtsgeschichten.

Ortsgruppe Türkheim-Ettringen

„G'scheid essen und trinken – Bio und regional“ ist eines der Hauptthemen der Ortsgruppe. Auch 2015 wurden Exkursionen zu Biobetrieben angeboten und von zahlreichen Teilnehmern rege genutzt. Diesmal standen Besuche bei der Biogärtnerei Scharnagel in Siebnach und der Biobrauerei „Häpfenbräu“ in Rammingen auf dem Programm. Am großen Biomarkt in Türkheim beteiligte sich die Ortsgruppe mit einem eigenen Stand. Verkauft wurden neben selbst hergestellten Kräutersalzen auch



Naturpostkarten. Diese weckten großes Interesse. Im weitesten Sinne dem Essen widmete sich eine Pilzwanderung mit Dr. Greifenhagen im Wald nordöstlich von Kaufbeuren.

Exkursionen u. Umweltbildung: Während einer Radtour in Türkheim stellte Marktbaumeister Joder die schönsten Baumjuwelen Türkheims vor. Ein Baum-Highlight folgte dem anderen!

„Orientierung und Wahrnehmung in der Natur“ war das ungewöhnliche Thema eines Winterabendspaziergangs auf die Türkheimer Römerschanze - mit vielen Familien.

Gut angenommen wird auch die **Kindergruppe „Waldforscher“**, in der sich neun Kinder im Alter von vier bis neun Jahren regelmäßig treffen, um auf der Römerschanze naturkundliche Erfahrungen zu sammeln.

Flächenpflege: Wie jedes Jahr trafen sich Mitglieder der Ortsgruppe, um die Streuobstwiese in Irsingen zu mähen. Heuer wurden sie tatkräftig von Asylbewerbern unterstützt.

Kreisgruppe

Umweltbildung in der Kreisgruppe: **Ausstellung zur Energiewende** und „**Prima Klima Kids**“

Spannendes zum Mitmachen bot die BN-Wanderausstellung „Energiewende ist machbar“ für die Jahrgangsstufen 5 bis 12 und Schüler an berufsbildenden Schulen. Die Ausstellung wurde im Herbst 2015 in Mindelheim präsentiert und sehr gut von Bildungseinrichtungen angenommen.

Wie im Vorjahr war das Team der „Prima Klima Kids“ wieder landkreisweit unterwegs, um vor Ort in Kindertagesstätten und Grundschulen die Jüngsten für Klimaschutz u. Energiewende zu begeistern. Das mobile Umweltbildungsprogramm der Kreisgruppe ist nun erweitert worden. Seit Jahresbeginn 2016 umfasst das Angebot auch Naturthemen.

Kontakt **Arbeitsgruppe Umweltbildung:** andrea@huszar-art.de

Aktuelles und weiterreichende Information über die Geschäftsstelle d. Kreisgruppe (08261/22242) und auf www.memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de/umweltbildung.html

Ankündigungen:

Haus- und Straßensammlung - **die Sammelwoche für Bayerns Natur** (25.04. bis 01. Mai 2016). Mitmachen und der Natur und Umwelt helfen: www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/hus/kontaktformular.html

Biologie und Bestimmung der Libellen im Landkreis Unterallgäu: 10. Juni 2016, 16 Uhr, Vortrag, anschließend Libellenbestimmung / 11. Juni 2016, ab 11 Uhr, Exkursion zu Libellengewässern (Ausweichtermin Samstag, 16. Juni)

Verbindliche Anmeldung bei: Dr. Michael Schneider, Landschaftspflegeverband Unterallgäu, Fellhornstr. 15 a, 87719 Mindelheim, 08261/759005, Fax: 08261/759004, schneider@lpv-unterallgaeu.de



+ Ökodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt